

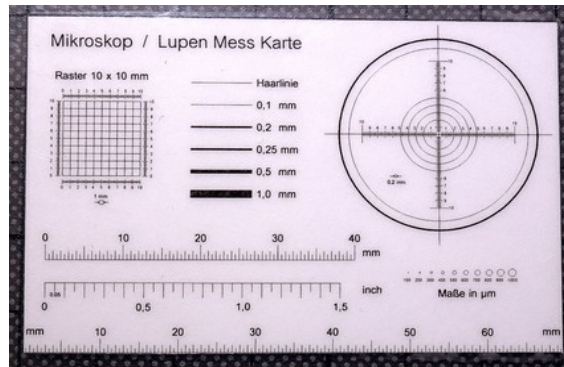
# MBS-10 Stereomikroskop

## „Objekt“ Zentrierung

Dies sind Hinweise zur Zentrierung eines Objektes im Okular bei verstellung der Rastnasen an der Schaltwalze.

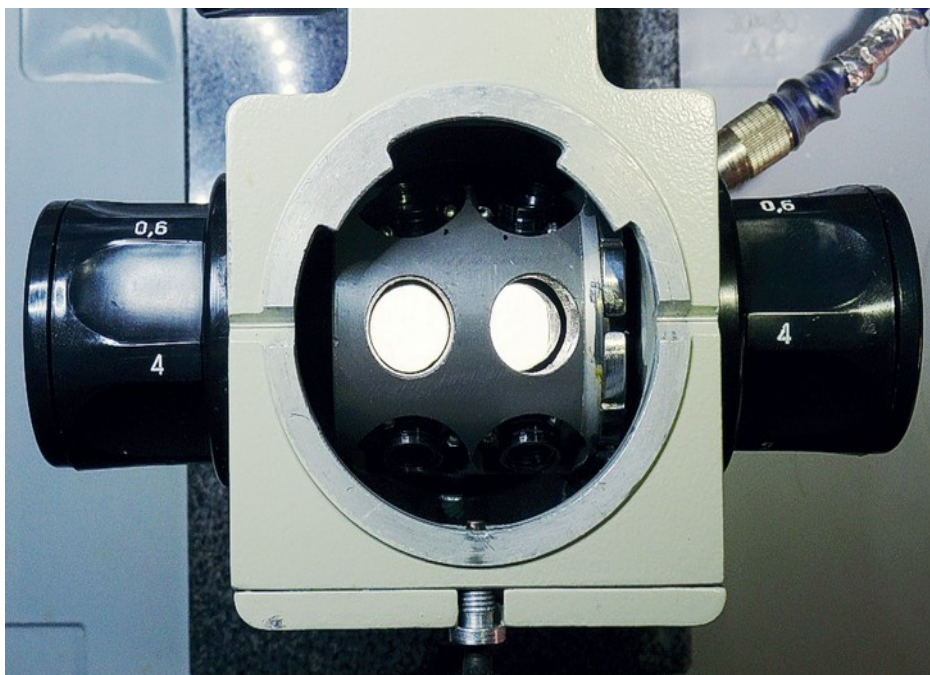
Diese können sich während des Gebrauchs in den Jahren leicht lockern, was zur Folge hat, das sich die Mitte eines Objektes je nach Raststellung verschieben kann.

Als Objekt zum einstellen dient hier im Beispiel ein Fadenkreuz, so wie dieses, welches auf einer Karte ausgedruckt ist:

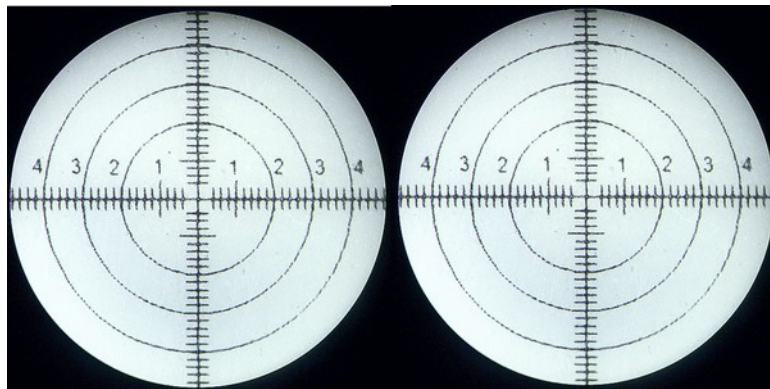


### - Voraussetzungen -

Bei abgenommenem Kopf und Draufsicht / Stellung -2- (im Normalbetrieb) oder die Zahlen -1- bzw. -4- nun ganz oben am Schaltknauf, müssen die Bohrungen (die ohne Zwischenlinsen) exakt übereinander stehen. Sollte das schon nicht sein, ist die 2er Rastung nicht in Ordnung!

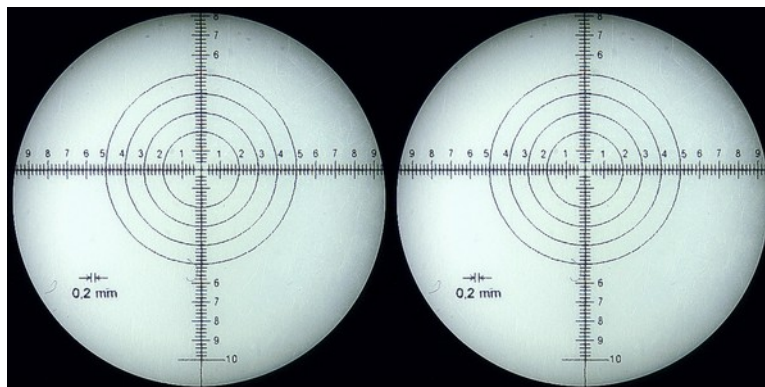


Mit aufgesetztem Kopf und Blick durch jedes Okular, muss das gleiche Bild zu sehen sein. So sind die Prismen gut justiert.

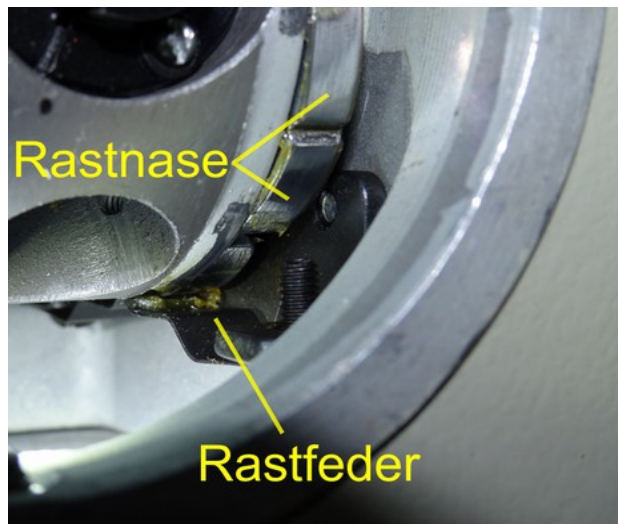


- Fehlerbild -

Ist bei Wechsel von Stellung -2- auf -1- z.B. die X-Achse des Fadenkreuzes zu weit oben, ist die Rastung nicht richtig eingestellt.



Die Rastfeder und die Rastnasen befinden sich rechts bei Draufsicht.



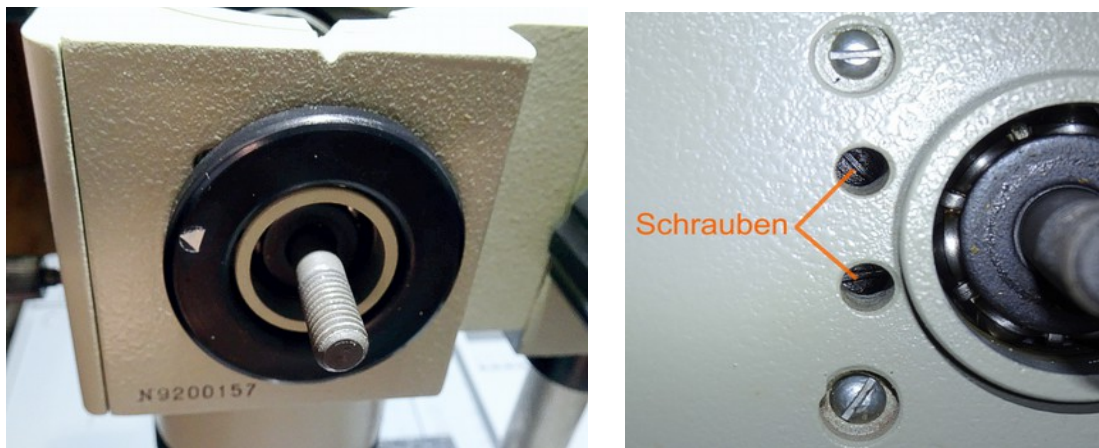
## - Demontage -

Die Schrauben der Rastnase sind zugänglich, wenn man den rechten Schaltknäuf abnimmt. Dazu werden die 2 Kappen von den Schaltknäufen entfernt. Zum Vorschein kommt jeweils eine 13er Sechskantmutter.



Mit einem 13er Steckschlüssel wird die rechte nun gelöst. Mit einer 2. kann man auf der linken Seite; am anderen Schaltknäuf; gegenhalten. Sollte sich dabei die linke lösen muss diese wieder festgezogen werden.

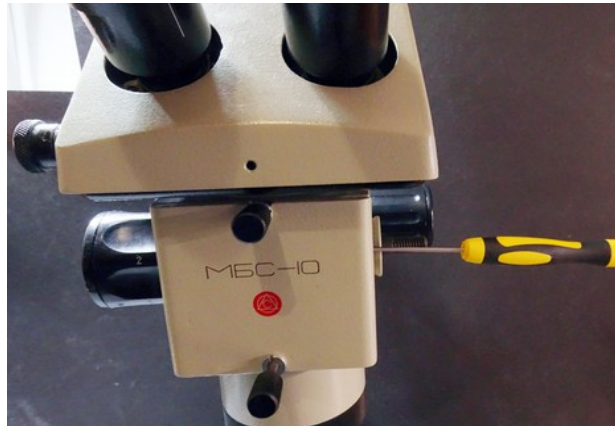
In diesem Falle kann man in die leere Bohrung der 2er Stellung (die ohne Linsen) einen dickeren Kunststoffstab o.ä stecken um das drehen der Walze zu verhindern. Die Schaltwalze blockiert mit dem Stab am Gehäuse. So lässt sich die Sechskantmutter lösen. Die Schrauben der Rastnase befinden sich hinter der schwarzen Markierungsscheibe:



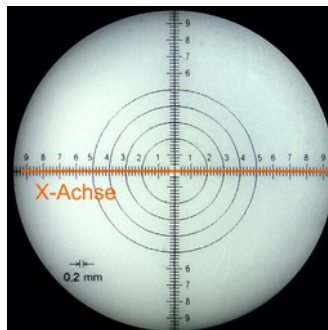


## - Zentrierung -

Zur Zentrierung wird der Kopf wieder aufgesetzt. Als nächstes wird die „verschobene“ Stellung am linken Schaltknauf eingestellt. Mit einem Schlitzschraubendreher werden nun die 2 Schrauben weiter angelöst, nicht komplett gelockert.



Die rechte Hand bleibt weiterhin am Schraubendreher. Mit der linken Hand dreht man nun vorsichtig den linken Schaltknauf so weit rauf oder runter bis die X-Achse des Fadekreuzes in der Mitte des Okulares ist.



Sobald diese erreicht ist, zieht man mit dem Schraubendreher die zwei Schrauben wieder fest. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Zu beachten ist die Reihenfolge der Zahlen des Schaltknaufes. Diese müssen mit dem linken übereinstimmen.

